



14.02.2017

DB Cargo:

Klare Kante lohnt sich!

Die klare Haltung der EVG und ihrer Betriebsräte bei DB Cargo hat Wirkung gezeigt. Der Interessenausgleich ist deutlich verbessert worden. So ist das Papier zustimmungsfähig.

Die Geschäftsführung bekennt sich nun schriftlich zu den Zielen "Qualität, Wachstum, Produktivität und Beschäftigung". Sie nennt konkrete Ziele: Volumenrückgang stoppen, Wachstumspotenziale identifizieren, zusätzlichen Umsatz generieren. Das geht endlich in die Richtung, die wir seit langem fordern. Konkret wird vereinbart:

- Versetzungen mit Arbeitsortwechsel im Overheadbereich gibt es nur auf freiwilliger Basis.
- Personalanpassungen erfolgen erst, wenn relevante Funktionen, Prozesse und Organisationen stabil eingeführt wurden.
- Gegen Ende 2018 wird es eine Evaluation geben. Über ihr Ergebnis und deren Umsetzung entscheidet der Arbeitgeber nach Beratung mit dem GBR.

Der Cargo-Vorstand hat offenbar verstanden, dass er nicht gegen die Beschäftigten arbeiten kann!

Wir lehnen die Umstrukturierungspläne von DB Cargo weiterhin ab. Mit dem Interessenausgleich wird aber nun ein klares Vorgehen beschrieben, an das sich der Arbeitgeber halten muss. Darauf werden die Betriebsräte sehr genau achten.

**Wir leben
Gemeinschaft**



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Klaus-Dieter Hommel
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt/M.
Tel: 069 75 36 0, www.evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)